UXQB
International Usability and
UX Qualification Board

CPUX-UR
Checkliste
Praktische Prüfung

Version 3.0, 31. Mai 2025

Herausgeber: UXQB e. V.
Kontakt: info@uxqb.org

www.uxqb.org

Redaktion: UXQB-Arbeitsgruppe "CPUX-UR"

Inhalt

1. Vorbemerkung 3
2. Legende 3
3. Initiale Prüfung der abgelieferten Ergebnisse 4
4. Wiedergabe des Ist-Szenarios zu einer Frage im kontextuellen Interview 5
5. Identifizierte Benutzergruppen im Ist-Szenario 5
6. Identifizierte Erfordernisse im Ist-Szenario 6
7. Abgeleitete Nutzungsanforderungen im Ist-Szenario 8
8. Kontextuelle Vor- und Nachbedingung(en) der Aufgabe 9
9. Spezifikation der Teilaufgaben innerhalb der Aufgabe 9
10. Nutzungsanforderungen nach Teilaufgaben einer Aufgabe strukturiert 10
11. Identifizierte Verhaltensfehler des Interviewers 11
12. Wichtige Änderungen gegenüber vorhergehenden Versionen 11

Copyright 2025, UXQB e. V.

1. Vorbemerkung

Dieses Dokument enthält die Bewertungskriterien für die praktische Prüfung zum Zertifikat Certified Professional for Usability and User Experience – Advanced Level „User Requirements Engineering“ (CPUX-UR). Die Bewertungskriterien werden vom Fachprüfer angewendet, um die Prüfungsergebnisse der praktischen Prüfung von Kandidaten zu bewerten, die das CPUX-UR-Zertifikat erhalten möchten. Dieses Dokument kann auch verwendet werden, um Interessenten für die Prüfung zu erläutern, wie ihre CPUX-UR Prüfungsergebnisse bewertet werden.

Weitere Informationen zum Prüfungsvorgang für CPUX-UR befinden sich im Dokument „Prüfungsordnung CPUX-UR“, siehe www.uxqb.org.

2. Legende

In den Tabellen auf den folgenden Seiten sind für jede Aufgabe innerhalb der praktischen Prüfung die Bewertungskriterien und die Vergabe von Punkten zu jedem Bewertungskriterium beschrieben. Der Fachprüfer trägt das Punktergebnis des Prüflings und einen Kommentar dazu in die letzte Spalte ein.

Copyright 2025, UXQB e. V.

3. Initiale Prüfung der abgelieferten Ergebnisse

Mit der initialen Überprüfung stellt der Fachprüfer fest, ob der Kandidat alle erforderlichen Prüfungsergebnisse erarbeitet hat. Die initiale Überprüfung geht noch nicht in die Bewertung ein. Wenn eine der folgenden Anforderungen an die Prüfungsergebnisse nicht erfüllt ist, sollte der Fachprüfer zunächst prüfen, ob eine weitere Auswertung der Prüfungsergebnisse sinnvoll ist.

ID	Ergebnis	Ja/ Nein	Kommentar des Fachprüfers
3a	Wurde die Tabelle in Abschnitt 3.4 um das Ist-Szenario zur nicht-dokumentierten Interviewfrage ergänzt?		
3b	Wurden in die Tabelle in Abschnitt 3.5 Benutzergruppen eingetragen?		
3c	Wurden in die Tabelle in Abschnitt 3.6 Erfordernisse eingetragen?		
3d	Wurden in die Tabelle in Abschnitt 3.6 Nutzungs-anforderungen eingetragen?		
3e	Wurden in die Tabelle in Abschnitt 3.7 Aufgaben mit Vorbedingung, Nachbedingung, Teilaufgaben und zugehörigen Nutzungsanforderungen eingetragen?		
3f	Wurden in die Tabelle in Abschnitt 3.8 Verhaltensfehler des Interviewers eingetragen?		

Copyright 2025, UXQB e. V.

4. Wiedergabe des Ist-Szenarios zu einer Frage im kontextuellen Interview

(Aufgabe Nr. 1 in der Prüfung)

ID	Bewertungskriterium	Punktevergabe	Kommentar / Ergebnis
4a	Wurden das Ist-Szenario aus dem kontextuellen Interview (zu der vorgegebenen Frage der Interview-checkliste) vollständig formuliert?	Bis 1/3 des Texts 1 Punkt Bis 2/3 des Texts 2 Punkte Bis 3/3 des Texts 3 Punkte	
4b	Wurde ausschließlich vom Benutzer beschriebene Kontextinformation formuliert, ohne, dass konstruierte Informationen hinzugefügt wurden?	Pro Beschreibung, die nicht vom Benutzer beschrieben wurde, 1 Punkt Abzug	

5. Identifizierte Benutzergruppen im Ist-Szenario

(Aufgabe Nr. 2 in der Prüfung)

ID	Bewertungskriterium	Punktevergabe	Kommentar / Ergebnis
5	Wurden alle Benutzergruppen, die in der sozialen Umgebung des interviewten Benutzers vorkommen, genannt? (Es werden maximal 5 Benutzergruppen gezählt.)	Für jede Benutzergruppe 1 Punkt (maximal 5 Punkte)	

Copyright 2025, UXQB e. V.

6. Identifizierte Erfordernisse im Ist-Szenario

(Aufgabe Nr. 3 in der Prüfung)

ID	Bewertungskriterium	Punktevergabe	Kommentar / Ergebnis
	Wurde die Mindestzahl an Erfordernissen zutreffend (d.h. im Nutzungskontext verankert) identifiziert und formuliert?		
6	Für jedes zutreffende Erfordernis, das in richtiger Syntax formuliert wurde, d.h. • Voraussetzung in Form eines Zustands (etwas wissen, eine Ressource haben, eine Kompetenz haben) und dem • Ziel, das dadurch erreichbar wird in Form einer Entscheidung oder einer Handlung?) (maximal 10 Erfordernisse werden gezählt)	4 Punkte für jedes zutreffende und korrekt formulierte Erfordernis (maximal 40 Punkte)	

Erläuterungen:

- Im Ist-Szenario ist eine große Anzahl identifizierbarer Erfordernisse enthalten.
- Der Prüfungsteilnehmer muss zunächst alle aus seiner Sicht erkennbaren Erfordernisse identifizieren.
- Anschließend muss der Prüfungsteilnehmer ZEHN der identifizierten Erfordernisse auswählen, die durch den Fachprüfer bewertet werden sollen. Die für die Bewertung durch den Fachprüfer heranzuziehenden 10 Erfordernisse müssen durch eine doppelte Unterstreichung der Nummer des jeweiligen Erfordernisses markiert werden, z. B. E3. Nur die 10 doppelt unterstrichenen Erfordernisse werden durch den Fachprüfer bewertet.
- Für das Erreichen der maximalen Anzahl von 40 Punkten in dieser Prüfungsaufgabe müssen ZEHN gültige Erfordernisse identifiziert und korrekt formuliert werden wie folgt:
  - *Ein Erfordernis ist gültig, wenn es im Ist-Szenario identifizierbar ist und nicht auf weiteren Annahmen beruht und wenn es nicht redundant zu einem anderen schon identifizierten Erfordernis ist.*
  - *Jedes gültige und korrekt formulierte Erfordernis wird mit VIER Punkten bewertet, ungültige Erfordernisse werden mit NULL Punkten bewertet.*
  - *Jedes Erfordernis wird mit NULL Punkten bewertet, wenn es nicht korrekt identifiziert wurde bzw. nicht korrekt formuliert wurde, d.h. wenn*
    a. *das Erfordernis nicht auf das Ist-Szenario zurückgeführt werden kann, sondern ganz oder teilweise auf Annahmen beruht oder*
    b. *das Erfordernis redundant mit einem bereits identifizierten Erfordernis ist oder*
    c. *das Erfordernis nicht aus einer Voraussetzung in Form eines Zustands besteht (etwas wissen, eine Ressource haben, eine Kompetenz haben) oder*

Copyright 2025, UXQB e. V.

d. das Erfordernis nicht aus dem Ziel in Form einer Entscheidung oder einer Handlung besteht, das durch die Voraussetzung erreichbar wird

- *Kein Erfordernis kann mit weniger als NULL Punkten bewertet werden*

Copyright 2025, UXQB e. V.

7. Abgeleitete Nutzungsanforderungen im Ist-Szenario

(Aufgabe Nr. 4 in der Prüfung)

ID	Bewertungskriterium	Punktevergabe	Kommentar / Ergebnis
	Wurden alle Nutzungsanforderungen zutreffend (d.h. basierend auf einem Erfordernis) abgeleitet?		
7	Für jede aus dem jeweiligen Erfordernis ableitbare Nutzungsanforderung, die • erkennbar einem Erfordernis zugeordnet ist • eindeutig aus dem Erfordernis ableitbar ist • in richtiger Syntax formuliert ist (etwas erkennen können, etwas auswählen können, etwas eingeben können • nicht immunisiert ist (keine Lösungsmerkmale enthält) Hinweis: Der Fachprüfer muss erkennen können, aus welchem Erfordernis, die jeweilige Nutzungsanforderung abgeleitet wurde. (maximal 13 Nutzungsanforderungen werden gezählt)	2 Punkte für jede zutreffende und korrekt formulierte Nutzungsanforderung (maximal 26 Punkte)	

Erläuterungen:

- *Der Prüfungsteilnehmer muss zunächst alle aus seiner Sicht ableitbaren Nutzungsanforderungen identifizieren.*
- *Anschließend muss der Prüfungsteilnehmer DREIZEHN der abgeleiteten Nutzungsanforderungen auswählen, die durch den Fachprüfer bewertet werden sollen. Die für die Bewertung durch den Fachprüfer heranzuziehenden 13 Nutzungsanforderungen müssen durch eine doppelte Unterstreichung der Nummer der jeweiligen Nutzungsanforderung markiert werden, z. B. N5. Nur die 13 doppelt unterstrichenen Nutzungsanforderungen werden durch den Fachprüfer bewertet. Für das Erreichen der maximalen Anzahl von 26 Punkten in dieser Prüfungsaufgabe müssen 13 gültige Nutzungsanforderungen abgeleitet und korrekt formuliert werden wie folgt:*
  - *Eine Nutzungsanforderung ist gültig, wenn sie korrekt aus einem oder mehreren Erfordernissen abgeleitet wurde und nicht redundant zu einer anderen schon formulierten Nutzungsanforderung ist.*
  - *Jede gültige und korrekt formulierte Nutzungsanforderung wird mit ZWEI Punkten bewertet, ungültige Nutzungsanforderungen werden mit NULL Punkten bewertet.*
  - *Jede Nutzungsanforderung wird mit NULL Punkten bewertet, wenn sie nicht korrekt hergeleitet bzw. nicht korrekt formuliert wurde, d.h. wenn*
    a. *nicht erkennbar ist, aus welchem Erfordernis sie hergeleitet wurde oder*
    b. *die Nutzungsanforderung nicht aus dem referenzierten Erfordernis hergeleitet werden kann oder*

Copyright 2025, UXQB e. V.

c. *die Nutzungsanforderung nicht beschreibt, was der Benutzer am System erkennen/eingeben/auswählen muss oder*
d. *die Nutzungsanforderung nicht nach den Syntaxregeln korrekt formuliert wurde oder*
e. *die Nutzungsanforderung immunisiert ist (d.h., sie enthält Lösungsmerkmale)*

8. Kontextuelle Vor- und Nachbedingung(en) der Aufgabe

(Aufgabe Nr. 5 in der Prüfung)

ID	Bewertungskriterium	Punktevergabe	Kommentar / Ergebnis
	Wurde die zu unterstützende Aufgabe angemessen mit kontextuellen Vor- und Nachbedingung(en) formuliert?		
8a	Wurde(n) die kontextuelle(n) Vorbedingung(en), mit der/denen diese Aufgabe beginnt, zutreffend benannt?	1 Punkt 1 Punkt Abzug, wenn unzutreffend (nie kleiner 0)	
8b	Wurde(n) das/die angestrebte(n) Arbeitsergebnis(se) (kontextuellen(n) Nach-bedingung(en)), mit der/denen diese Aufgabe endet, zutreffend benannt?	1Punkt 1 Punkt Abzug, wenn unzutreffend (nie kleiner 0)	

9. Spezifikation der Teilaufgaben innerhalb der Aufgabe

(Aufgabe Nr. 6 in der Prüfung)

ID	Bewertungskriterium	Punktevergabe	Kommentar / Ergebnis
	Wurde die zu unterstützende Aufgabe angemessen durch Teilaufgaben spezifiziert?		
9	Wurden die Teilaufgaben vollständig spezifiziert? (es werden maximal 5 Teilaufgaben gezählt)	2 Punkte pro zutreffender Teilaufgabe 2 Punkte Abzug pro unzutreffender Teilaufgabe	

Copyright 2025, UXQB e. V.

10. Nutzungsanforderungen nach Teilaufgaben einer Aufgabe strukturiert

(Aufgabe Nr. 7 in der Prüfung)

ID	Bewertungskriterium	Punktevergabe	Kommentar / Ergebnis
	Wurden Nutzungsanforderungen der zu unterstützenden Aufgabe angemessen Teilaufgaben zugeordnet?		
6d	Wurden alle- der vorgegebenen Aufgabe zuordenbare - Nutzungsanforderungen der/den zugehörigen Teilaufgaben richtig zugeordnet? Hinweis: Es werden alle Nutzungsanforderungen gezählt (doppelt unterstrichen und nicht unterstrichen)	maximal 10 Punkte, wenn alle abgeleiteten Nutzungsanforderungen, die einer (oder mehrerer) Teilaufgabe(n) der vorgegebenen Aufgabe zugeordnet werden können, richtig zugeordnet wurden Hinweis: Die maximal 10 Punkte korrespondieren nicht mit der Anzahl der Nutzungsanforderungen.	

Erläuterungen:

In dieser Prüfungsaufgabe wird ausschließlich die richtige Zuordnung von Nutzungsanforderungen zu Teilaufgaben bewertet. Die Qualität der Nutzungsanforderungen selbst, die nicht doppelt unterstrichen wurden, aber zugeordnet wurden, wird nicht bewertet.

Copyright 2025, UXQB e. V.

11. Identifizierte Verhaltensfehler des Interviewers

(Aufgabe Nr. 8 in der Prüfung)

ID	Bewertungskriterium	Punktevergabe	Kommentar / Ergebnis
7a	Wurden zutreffende methodische Fehler des Interviewers während des kontextuellen Interviews identifiziert? (Maximal 4 Fehler werden gezählt)	Pro methodischem Fehler 1 Punkt (maximal 4 Punkte)	

12. Wichtige Änderungen gegenüber vorhergehenden Versionen

Datum, Version	Änderung
31.05.2025	Die Punktevergabe wurde in den folgenden Abschnitten geändert: • Abschnitt 5 (jetzt 1 Punkt für jede richtige Benutzergruppe statt 2 Punkte), • Abschnitt 6 (jetzt 4 Punkte für jedes korrekte Erfordernis statt 3 Punkte), • Abschnitt 7 (jetzt 2 Punkte für jede korrekte Nutzungsanforderung statt 3 Punkte) und • Abschnitt 9 (jetzt 2 Punkte für jede korrekte Teilaufgabe statt 1 Punkt), um die Relevanz von korrekten Erfordernissen und der Korrektheit von Teilaufgaben im Rahmen der Bewertung einer Prüfung zu erhöhen.
20.04.2022	Die Bewertungskriterien in den Abschnitten 6, 7 und 10 wurden angepasst mit dem Ziel der Vereinfachung.

Copyright 2025, UXQB e. V.